WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Inhaltsverzeichnis

1 Handlung
2 Rezeption
3 Weblinks
4 Einzelnachweise

Jack Frost – Der eiskalte Killer

Jack Frost – Der eiskalte Killer (Originaltitel: *Jack Frost*) ist eine US-amerikanische Horrorkomödie von Michael Cooney aus dem Jahr 1997. In ihm geht es um einen wahllos mordenden Schneemann. Der Film ist aufgrund seiner billigen Machart dem Genre des Trashfilms zuzuordnen. Der Nachfolger erschien mit *Jack Frost 2 – Die Rache des Killerschneemanns* im Jahr 2000.

Film	
Titel	Jack Frost – Der eiskalte Killer
Originaltitel	Jack Frost
Produktionsland	USA
Originalsprache	Englisch
Erscheinungsjahr	1997
Länge	89 Minuten
Altersfreigabe	FSK 16
Stab	
Regie	Michael Cooney
Drehbuch	Michael Conney
Produktion	Jeremy Paige Vicki Slotnick
Musik	Chris Anderson Carl Schurtz
Kamera	Dean Lent
Schnitt	Terry Kelley
Besetzung	

- Scott MacDonald: Jack Frost
- Christopher Allport: Sheriff Sam
- Stephen Mendel: Agent Manners
- F. William Parker: Paul Davrow
- Eileen Seeley: Anne Tiler
- Rob LaBelle: Agent Stone
- Zack Eginton: Ryan Tiler
- Jack Lindine: Jake Metzner

Handlung

Der Serienkiller Jack Frost hat 38 Menschen kaltblütig ermordet. Als er gefasst und zum Tode verurteilt wird, hat der Polizeitransporter auf dem Weg durch einen tobenden Schneesturm zu seiner Hinrichtung einen Unfall mit einem Lastwagen, der mit genetisch behandelten Versuchsproben beladen ist. Er kollidiert mit dem Polizeitransporter und Jack wird verseucht. Er mutiert zum Killerschneemann, der nun die Kontrolle hat, und will den Sheriff, der ihn hinter Gitter gebracht hat, töten.

Nachdem mehrere Einwohner vergeblich versuchen, den Schneemann zu töten, stellen sie fest, dass sich dieser immer wieder aus dem geschmolzenen Schnee zusammensetzen kann. Es scheint daher unmöglich zu sein, den Schneemann aufzuhalten.

Durch eine glückliche Fügung wird herausgefunden, dass der Schneemann durch Frostschutzmittel aufgehalten werden kann. In einem dramatischen Zweikampf mit einem Einwohner stürzt der Schneemann in einen Pick-up, der seine Ladefläche mit Frostschutzmittel gefüllt hat. Aus dieser kann sich Jack nicht mehr regenerieren. Das Frostschutzmittel wird in Kanister abgefüllt und beerdigt.

In der letzten Szene ist zu sehen, wie das abgefüllte Frostschutzmittel anfängt zu blubbern. Jack scheint noch nicht endgültig bezwungen zu sein.

- Kelly Jean Peters: Sally Metzner
- Marsha Clark: Marla
- Chip Heller: Deputy Joe Foster
- Brian Leckner: Deputy Chris Pullman
- Darren O. Campbell: Tommy Davrow
- Shannon Elizabeth: Jill Metzner
- Paul Keith: Doc Peters

Chronologie

Jack Frost 2 – Die Rache des Killerschneemanns →

Rezeption

Der Film erhielt überwiegend negative Kritiken, obgleich ihm ein gewisser Kultfaktor zugesprochen wird. Bei Rotten Tomatoes sind nur 7 % der Kritiken positiv bei insgesamt 15 Kritiken; die durchschnittliche Bewertung beträgt 3,4/10.[1] Das Lexikon des internationalen Films bezeichnete den Film als „bizarre[n] Horrorfilm“, der eine „lächerlich-grausige Weihnachtsgeschichte“ präsentiere.[2]

Im Dezember 2016 wurde der Film im Rahmen der Tele-5-Reihe *Die schlechtesten Filme aller Zeiten* gezeigt.

Weblinks

- *Jack Frost* (https://www.imdb.com/title/tt0116671/) bei IMDb
- *Jack Frost* (https://www.rottentomatoes.com/m/1077660-jack_frost) bei Rotten Tomatoes (englisch)
- *Jack Frost* (https://www.ofdb.de/film/1855,) in der Online-Filmdatenbank

Einzelnachweise

1. *Jack Frost.* (https://www.rottentomatoes.com/m/1077660-jack_frost) In: *Rotten Tomatoes.* Fandango, abgerufen am 4. Februar 2022 (englisch).
2. *Jack Frost – Der eiskalte Killer.* (https://www.filmdienst.de/film/details/509473) In: *Lexikon des internationalen Films.* Filmdienst, abgerufen am 9. Juni 2015.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Jack_Frost_–_Der_eiskalte_Killer&oldid=251541824“